



MUNICH HIGHLIGHTS

PRESSEMITTEILUNG

15. – 18. OKTOBER 2026
RESIDENZ MÜNCHEN

MUNICH HIGHLIGHTS

MUNICH HIGHLIGHTS KUNSTMESSE 2026
15. BIS 18. OKTOBER 2026
PREVIEWTAGE: 13. UND 14. OKTOBER 2026
Residenz München, Eingang Hofgarten
Residenzstraße 1, 80333 München

PRESSEMITTEILUNG

17. MUNICH HIGHLIGHTS KUNSTMESSE
15. BIS 18. OKTOBER 2026

PRESSERUNDGANG: DIENSTAG, 13. OKTOBER 2026, 11.00 BIS 13.00 UHR
Um Anmeldung bei **Juana Schwan** oder **Charlotte von Oeynhausen PR** wird gebeten.

KLASSIKER UND KLASSE

Ausstellerliste der 17. Ausgabe der Munich HIGHLIGHTS zeigt: die Messe ist eine hochkarätige Plattform deutscher und internationaler Top-Händler. Das Angebot umfasst Werke aus sieben Jahrhunderten. Klassische Moderne stark vertreten.

Das epochenübergreifende Konzept bleibt das Markenzeichen der Munich HIGHLIGHTS, die nach zwei Preview-Tagen vom 15. bis 18. Oktober 2026 stattfindet. Mit der Tafel „**Madonna mit Kind und Engeln**“ aus dem Florenz des 16. Jahrhunderts, die Kunsthändler Martin Bruckner dem **Pseudo Pier Francesco Fiorentino** zuschreibt, und Werken von **Slawomir Elsner** bei Galerie Gebr. Lehmann spannt die Messe einen zeitlichen Bogen von der Frührenaissance bis in die Gegenwart. Damit zählt die Munich HIGHLIGHTS weiterhin zu den wenigen Messen im deutschsprachigen Raum, die Alte Kunst, Klassische Moderne und Gegenwartskunst auf hohem Niveau zusammenführen.

„Diese wechselseitige Durchdringung der Epochen macht das besondere Profil der Munich HIGHLIGHTS aus“, sagt **Messeleiterin und Co-Geschäftsführerin Juana Schwan**. „Eine Jahrhunderte überspannende Auswahl und Expertise öffnet neue Horizonte und setzt sich durch die hohe Qualität der Exponate über alle scheinbaren Trennlinien zwischen Alt und Modern hinweg“, so Schwan.

MUNICH HIGHLIGHTS

EIN RUNDGANG DURCH DIE EPOCHEN

Die elegante und umsatzstarke HIGHLIGHTS steht für ausgewählte, bedeutsame und weltweit gefragte Kunst verschiedenster Interessengebiete, die Museumskuratoren und Privatsammler gleichermaßen faszinieren. Der Londoner Altmeister-**Spezialist Emanuel von Baeyer** präsentiert Gabriel von Max' symbolistisches Gemälde „Letzter Gruß“ von 1874, dessen großformatige Fassung sich im Metropolitan Museum of Art in New York befindet. Das 18. Jahrhundert feiert **Christian Eduard Franke Kunsthandel** aus Bamberg mit ausgewählten Möbeln und Kunsthandwerk aus fürstlichem Besitz. **Helga Matzke European Silver** aus Grünwald zeigt bedeutende Werke aus den Hochburgen der historischen Silberkunst wie etwa aus Augsburg, Nürnberg, London. Die drei Händler sind wie auch **Beck & Eggeling International Fine Art** mit ihrem Angebot führender Nachkriegs- und Gegenwartspositionen, wie **W&K Wienerroither & Kohlbacher** mit Wiener Moderne und wie die Moderne-Spezialisten **Galerie Utermann** und **Ludorff** TEFAF-Händler und unterstreichen die Bedeutung der HIGHLIGHTS für den Kunstmarktstandort Deutschland.

Erneut eine große Bereicherung für die Münchner Messe ist **Ehrl Fine Art & Antiques** aus Greding, die das Cross Over zwischen klassizistischen Objekten und modernem Interieur und Design wagt. Die Kunst um 1900 fasziniert **Kunkel Fine Art** aus München, einer seiner Favoriten ist diesmal Franz von Stucks Porträt seiner Tochter „Mary in Münchner Tracht“ von 1912. Amerikanische POP-Art zeigt **Galerie Benden & Ackermann**. Vintage-Schmuck bedeutender Juweliere des 20. Jahrhundert glänzt bei **VKD Jewels** London/Mailand und bei **The Old Treasury** aus den Niederlanden.

STARKER FOKUS AUF DIE MODERNE

Jede Messe ist ein Spiegel des Kunstmarktes. Werke der Klassischen Moderne und Nachkriegskunst zählen seit Jahren zu den vitalsten Segmenten des internationalen Kunsthandels. „Ein großer Kreis relevanter Händler für die Moderne aus dem deutschsprachigen Raum ist auf der HIGHLIGHTS vertreten, das Angebot von **herausragenden Werken des Expressionismus, der Bauhauszeit, der frühen Abstraktion und des Informel** ist in Deutschland einzigartig. Das mag ein Grund dafür sein, warum sowohl private als auch institutionelle Sammler dieser Sparte die Messe so schätzen“, sagt Moderne-Spezialist und Messeteam-Mitglied **Thole Rotermund**. Arbeiten von Emil Nolde, Ernst Ludwig Kirchner, Gustav Klimt, Alfons Walde, Sophie Taeuber-Arp oder Gabriele Münter gehören zum festen Programm renommierter Aussteller wie die bereits erwähnten Galerien Utermann, Ludorff, W&K – Wienerroither & Kohlbacher sowie **Kunsthandel Sina Stockebrand**, **Galerie Samuelis Baumgarte** und **Galerie Koch**. Papierarbeiten der Moderne von Franz Marc bis Max Beckmann offerieren Thole Rotermund Kunsthandel und **Dr. Moeller & Cie.**, dessen Zeichnungs-Repertoire bis in die Barockzeit reicht

MUNICH HIGHLIGHTS

ANGEBOTSVIELFALT IN MUSEUMSQUALITÄT

Die Ausstellerliste kennzeichnet die breit gefächerte, kuratierte Boutique-Messe als hochkarätige Kunsthandels-Plattform. Rund 50 international agierende Händler und Galerien aus Deutschland und Europa garantieren ein Angebot von Museumsqualität. **Kunsthandel Freller**, **Galerie Sylvia Kovacek** und die **Galerie bei der Albertina • Zetter** bringen die Wiener Moderne nach München. **Galerie Schwarzer** vertritt progressive Positionen der 1950er bis 2000er Jahre, **DIE GALERIE** bleibt dem Surrealismus, **Döbele Kunst** der Neuen Sachlichkeit treu. Galerien wie **Wolfgang Jahn**, **Andreas Binder**, **Drawing Room** sowie **Nanna Preußners**, **Jarmuschek + Partner** und **Elka Jordanow** präsentieren aktuelle künstlerische Positionen. Nach kurzer Unterbrechung ist der Berliner Contemporary-Kunsthändler **Malte Uekermann** wieder in München präsent. Ein frisches Selbstverständnis von Antiquariat vermittelt **Felix Jud & Co.** aus Hamburg, während **Ira Stehmann Fine Art** und **Galerie Commeter** den Fokus auf zeitgenössische Fotografie setzen.

HIGHLIGHTS-ERSTAUSSTELLER

Premiere auf der HIGHLIGHTS heißt es für **Galerie WOS** aus Zürich mit ihrem Spektrum von Arp bis Tinguely. Ebenfalls zum ersten Mal stellt **Hoffmans Antiques** aus Stockholm aus, der als Spezialist für klassizistische Einrichtungen die Sektion Alte Kunst um eine skandinavische Perspektive erweitert. Aus Bregenz reist der Kunstexperte **Dr. Günther Salzmann** an. Bibliophiles präsentiert das Antiquariat **August Laube** aus Zürich.

Dr. Martin Hoernes, Generaldirektor der Ernst von Siemens Kunststiftung, die bedeutende Museumsankäufe mit Millionenbeträgen unterstützt, sagte unlängst im HIGHLIGHTS-Newsletter: „Die wunderbaren Objekte, die Händler und Museumskuratoren, die ich hier treffe, das reizt mich jedes Jahr zu kommen. Die HIGHLIGHTS ist nicht nur eine Verkaufsmesse, sie ist zugleich ein großes Treffen von Handel, Institutionen und begeisterten Sammlern.“

DANK AN UNSERE PARTNER

Ohne die Zusammenarbeit mit unseren Partnern wäre ein weitreichendes Messe-Event wie die Munich HIGHLIGHTS nicht möglich. Seit 2013 stellt die **Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen** als Betreiberin der Residenz München den besonderen Rahmen für die Messe und begleitet sie seither in verlässlicher Weise.

Von großem Gewicht ist die Partnerschaft mit **art & lifestyle von HDI**, einer der führenden Anbieter im Bereich Kunstversicherung, der die Munich HIGHLIGHTS seit vielen Jahren großzügig und unkompliziert unterstützt. An der

MUNICH HIGHLIGHTS

Seite der HIGHLIGHTS steht auch wieder der Versicherungsmakler **Leue & Nill**. Ein professionelles und kollegiales Verhältnis verbindet uns mit einem weiteren Versicherungsmakler, der **1stAsset Assekuranz**.

Zum Kreis der Partner gehört zum wiederholten Male die Kopenhagener **Schmuckmarke Ole Lynggaard**. Ihre Sonderpräsentation schätzen das HIGHLIGHTS-Team und die Messebesucher sehr.

Mit dem Fashion-Label **windsor** begrüßen wir einen neuen Partner, dessen klarer, unprätentiöser Stil bestens zur modernen Architektur der Messe passt. Für den HIGHLIGHTS-Look trägt wiederum der Messebauer **Stabilo** Verantwortung. Mit Erfahrung, Präzision und gestalterischem Verständnis prägt die niederländische Firma das Erscheinungsbild.

Das Interesse an der Vermittlung von Kunst verbindet uns mit unseren Medien- und Publikationspartnern: Die Lifestylemagazine **Madame und Monsieur** sowie **Salon**, die Kunstzeitschrift **Weltkunst** und der **Hirmer Verlag**.

Unterstützt werden wir außerdem vom Interior-Design-Studio **Egetemeier**. Mit dem **Platzl Hotel** und dem **Cortiina Hotel** bestehen Hotelkooperationen. Die Idee eines Services für unsere Messebesucher steht hinter der Partnerschaft mit dem **Berufsverband der Kunstsachverständigen e.V.**

Die HIGHLIGHTS hat sich von Beginn an als ein – wenn auch temporärer – kultureller Magnet in Bayerns Hauptstadt verstanden. Deswegen ist uns der Austausch mit Kulturpartnern wie der **Bayerischen Staatsgemäldesammlungen**, der **Kunsthalle München**, dem **Diözesanmuseum Freising** und der **Städtischen Galerie im Lenbachhaus** besonders wichtig. Der Dialog reicht weit über die Messetage hinaus und bezieht sich nicht nur auf die bildenden Künste. Ein inspirierendes Verhältnis pflegen wir gleichermaßen mit der **Bayerische Staatsoper**.

Für weitere Fragen, Informationen und zusätzliches Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Juana Schwan

Geschäftsführerin und Messedirektorin der Munich HIGHLIGHTS

Tel.: 089 23 24 1350

E-Mail: schwan@munichhighlights.com

Charlotte von Oeynhausen PR

E-Mail: events@cvo-pr.de

MUNICH HIGHLIGHTS



Foto: Sabine Brauer, 2025

Das Team der Munich HIGHLIGHTS: Co-Geschäftsführer Christian Eduard Landwers, Co-Geschäftsführer Dr. Alexander Kunkel, Messedirektorin & Co-Geschäftsführerin Juana Schwan und Board-Mitglied Thole Rotermund

MUNICH HIGHLIGHTS



Fotos: Jens Bruchhaus, 2025